

Absender:

Verein der Rummelsberger Gemein-
schaften zur Förderung diakonischer
und kirchlicher Arbeit e.V.
Rummelsberg 2

90592 Schwarzenbruck



Förderprojekte „Beispiele aus der Vergangenheit“

■ kranke Menschen

Diakon Eberhard Käb hat in den Jahren 1987 bis 1989 in der Onkologie im Klinikum Nürnberg die seelsorgerliche Begleitung von Patienten und Angehörigen begonnen. Hinzu kam seit 2003 die Seelsorge auf der Palliativstation. Daraus wurde seit 2005 eine halbe Stelle für "Seelsorge in der Onkologie und Palliativmedizin" aus landeskirchlichen Mitteln, sowie eine weitere halbe Stelle, finanziert vom Klinikum Nürnberg und der Klinik für Onkologie.

■ Menschen mit Behinderung

Diakon Matthias Krauß arbeitete im Amt für evangelische Jugendarbeit als Sportreferent für integrative Sportarbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung (Förderung von 1993 bis 1995).

Später wurde die Stelle von der Landeskirche weiter finanziert und dieser Schwerpunkt in die bestehende Eichenkreuz-Sportarbeit im Bereich der Evangelischen Jugend in Bayern integriert.

■ Menschen im Alter

Diakon Johannes Gleißner hat von 1998 bis 1999 in Bamberg beim Diakonischen Werk (DW) ein Projekt für die Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohnern in Alten- und Pflegeheimen durch Angehörige und Ehrenamtliche begonnen.

Daraus wurde ein halber Stellenanteil für einen Diakon oder eine Diakonin, mit der Aufgabe des/der Ehrenamtsbeauftragten im Bereich ehrenamtliche/freiwillige Mitarbeit des DW Bamberg-Forchheim.

■ junge Menschen

Diakon Peter Klentzan war bis 2017 Vorstand, Geschäftsführer und Projektmanager der Stiftung Wings of Hope Deutschland. Als Traumapädagoge arbeitete er mit traumatisierten Kindern in Kriegs- und Krisengebieten der Welt. Als Sozialbetriebswirt entwickelte er im Vorstand der Stiftung das von ihm mit gegründete, junge Unternehmen weiter.

Unser Vorstand steht für weitere Informationen zur Verfügung: ● Jürgen F. Hofmann | Diakon (privat) Telefon: 09122/633874, (dienstlich) Telefon: 0170 8198583, E-Mail: juergen.hofmann@hakisa.com ● Johannes Gleißner | Diakon (privat) Telefon: 09128/7245931, (dienstlich) Telefon: 09128/50-2012, E-Mail: gleissner.johannes@rummelsberger.net ● Bärbel Issler | Diakonin (privat) Telefon: 09187/6756, E-Mail: issler.baerbel@rummelsberger.net

Geschäftsführung: ● Johannes Gleißner | Diakon (privat) Telefon: 09128/7245931, (dienstlich) Telefon: 09128/50-2012, E-Mail: gleissner.johannes@rummelsberger.net

Hand Werk

32018

Verein der Rummelsberger Gemeinschaften zur Förderung diakonischer und kirchlicher Arbeit e. V.

Rummelsberger
Diakone und Diakoninnen

Das **HANDWERK** der Rummelsberger Gemeinschaften hat goldenen Boden!

Diakone und Diakoninnen sind **HANDWERKER** in Kirche und Diakonie. **HANDWERKLICHES** Geschick zeigen wir beim Geben, Aufnehmen, Versorgen und Besuchen. Diakoninnengemeinschaft und Brüderschaft verstehen ihr **HANDWERK**, indem sie Menschen zur Seite stehen.

Trotz aller **HANDWERKSKUNST** fehlen aber immer wieder finanzielle Mittel, damit **HAND** und **WERK** zusammenkommen können. Der **Förderverein** kann mit Gebeten, Anregungen, Spenden und Beiträgen der Mitglieder und Förderer seine über 30-jährige Solidargeschichte weiter erfolgreich fortsetzen.

Mit einem **Mitgliedsbeitrag** von 60 Euro jährlich (30 Euro ermäßigter Mitgliedsbeitrag) können **unsere Ziele** unterstützt werden: ■ Schaffung neuer Arbeitsplätze, ■ Erhaltung bestehender Arbeitsplätze und die ■ Förderung neuer Initiativen. Wir wollen auch in der Zukunft mindesten drei Projekte (drei Arbeitsplätze) pro Jahr fördern.

HANDWERK der Förderung:

■ Projekte werden nur dann gefördert, wenn der Träger des Projektes die Hauptfinanzierung während des Förderungszeitraums zusichern kann.

■ Die Förderungsdauer eines Projektes wird in der Regel auf ein bis zwei Förderjahre begrenzt.

Mitglieder können werden: ■ Diakone und Diakoninnen der Rummelsberger Gemeinschaften, ■ andere natürliche Personen und ■ juristische Personen, die den Zweck des Vereins fördern wollen.

INTERESSE! Gerne schicken wir unsere Satzung und unsere Förderungsgrundsätze zu. Informationen über den **Verein der Rummelsberger Gemeinschaften zur Förderung diakonischer und kirchlicher Arbeit e.V.**, Rummelsberg 2, 90592 Schwarzenbruck, Johannes Gleißner, Diakon (Telefon: 09128 / 50-2012, E-Mail: gleissner.johannes@rummelsberger.net).

„zuvor geförderte und aktuell geförderte Projekte“

■ Diakon Marcus Hecke
“**Kursleitung Hospiz und Palliativ Care**“ Akademie für Hospizarbeit u. Palliativmedizin Nürnberg gGmbH.
Ziel der Akademie ist es, Zugehörige verschiedener medizinisch/pflegerischer Berufsgruppen darauf vorzubereiten, Menschen in hospizlich-palliativen Situationen “hand-werklich“ zu begleiten. Eine Vielzahl von Angeboten u. Kursen werden organisiert und durchgeführt.

■ Diakon Günter Tischer
“**Geistlicher Begleiter der Brüderschaft**“ Rummelsberger Brüderschaft | Rummelsberger Diakonie e.V.
Diese Projektstelle soll einerseits zur Stärkung und Unterstützung der Brüderschaft als geistliche Gemeinschaft beitragen, andererseits die Brüder in der Ausbildung auf ihren Berufungsweg zum Diakon begleiten und ihre diakonisch-spirituelle Kompetenz fördern und entwickeln helfen. Zudem seelsorgerliche Aufgaben in einer generationenübergreifenden Lebensgemeinschaft, Dienstgemeinschaft und Sendungsgemeinschaft.

■ Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes
“**Aufbau und Begleitung von Kindergottesdienst- und Jungschararbeit**“ des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Wunsiedel.

Das Projekt soll den Kirchengemeinden helfen Kindergottesdienst- und Jungschararbeit neu zu begründen und weiterzuentwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Gewinnung und Schulung von Ehrenamtlichen vor Ort.

■ Diakonin Ruth Helbing, neues Projekt
“**Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel der Welt ist**“ bei der Evang. Kindertageseinrichtungen in der Region Augsburg gGmbH - ekita.net.

Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren. Alltagsintegrierte sprachliche Bildung ist als fester Bestandteil der Kindertagesbetreuung ein wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengleichheit, besonders für Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und Familien mit Migrationshintergrund. Die Sprachfachkraft qualifiziert daher das pädagogische Personal in allen Bereichen des Themas Sprache und Sprachbildung.

Unsere Bankverbindung für Spenden und Mitgliedsbeiträge: Evangelische Bank eG | IBAN: DE94 5206 0410 0003 5080 64 | BIC: GENODEF1EK1

Beitrittserklärung

Ich will Mitglied im Verein der Rummelsberger Gemeinschaften zur Förderung diakonischer und kirchlicher Arbeit e.V. werden.

Die Ziele des Fördervereins der Rummelsberger Gemeinschaften **unterstütze ich jährlich mit**

O einem **Mitgliedsbeitrag** von 60 Euro.

O einem Mitgliedsbeitrag für **Ehepaare** von 90 Euro.

O e. Mitgliedsb. f. **Juristische Personen** von 100 Euro.

O einem **ermäßigten** Mitgliedsbeitrag von 30 Euro (auf Antrag an den Geschäftsausschuss).

O einer **Spende** von _____ Euro.

(bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Mein **Name** und meine **Anschrift** lauten:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Ich erteile dem Verein der Rummelsberger Gemeinschaften zur Förderung diakonischer und kirchlicher Arbeit e.V. eine Einzugsermächtigung über den/die oben genannte/n jährliche/n Mitgliedsbeitrag bzw. Spende. Diese Ermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

IBAN: DE__ | ____ | ____ | ____ | ____ | __

bei: _____

(Kreditinstitut)

BIC: _____ | ____

Datum: _____

Unterschrift: _____